BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

AfV

OBERBÜRGERMEISTER
27. JAN. 2011 /.....Nr.....

VI	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
	2 w.v.	4	Antwort vor Absendung vorlegen
		5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

Kopie z. Bn

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 27.01.2011

Gefährliche Situation für FußgängerInnen auf dem Friedrich-Ebert-Platz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf dem Friedrich-Ebert-Platz wird der Aufzug zum U-Bahn-Bahnhof als massives Bauwerk auf engem Raum am nördlichen Ende der Straßenbahnhaltestelle errichtet. Die Folge ist, dass FußgängerInnen, die die Bucher Straße überqueren wollen, den stadteinwärtigen Autoverkehr nicht sehen können. AutofahrerInnen wiederum können die verdeckt hinter dem Aufzugsbauwerk wartenden FußgängerInnen erst im letzten Moment sehen. Wir halten es für unabdingbar, die Gefahrenstelle zu beseitigen. Das ist derzeit noch möglich, weil die Straßenoberfläche noch nicht fertiggestellt ist. Vor kurzem hat der Stadtanzeiger Nord über die Problematik berichtet. Inzwischen haben auch der Elternbeirat der Peter-Vischer-Schule und der Vorstadtverein Nürnberg-Nord von der städtischen Bauverwaltung eine Lösung angemahnt.

Antrag für den Verkehrsausschuss:

Die Verwaltung beseitigt die Gefahrenstelle und prüft dabei alle Möglichkeiten, auch folgende:

- Umbau des Aufzugsbauwerks: durchsichtige Materialien statt der Betonwand
- Ausweitung der Aufstellfläche für die FußgängerInnen nach Westen in den Straßenraum
- Versetzen der Fußgängerampel

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer

Christine Seer
Stadträtin

Elke Leo
Stadträtin